

EDITORIAL

Liebe Tierfreunde

Meine zweite kurzfristig geplante Reise nach Siebenbürgen, Rumänien (Gheorgheni) war dringend, denn all die vielen geplanten Aktionen und Lösungsansätze mussten vor Ort während vielen Stunden knochenharter Arbeit miteinander besprochen und der genaue Zeitplan für die anstehenden Massnahmen festgelegt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Mezei János und dem Vize - Bürgermeister Nagy Zoltán funktioniert ausgezeichnet. László Kastal, der Finanzminister der Stadt, hat die Anliegen von STARROMANIA vorbildlich mitgetragen und unterstützt. Sie machen es möglich, dass unsere Pläne, das Hundeelend ein für alle Mal in den Griff zu bekommen, optimal umgesetzt werden. Zusammen mit den hauptverantwortlichen Tierärzten Dr. Tibor Nagy und Dr. Lajos Baróti, mit László Kastal und dem Vizebürgermeister sind alle Daten zusammengetragen worden, um eine genaue Kostenanalyse zu erstellen. Alle bevorstehenden Aktionen sind im Detail erfasst und berechnet worden.

Der Schlüssel einer erfolgreichen Bekämpfung des Streunerproblems in Rumänien ist und bleibt das aktive positive Gespräch mit den zuständigen Behörden. Die Gesprächsverweigerung mit den Behörden, wie dies von einer Tierschutzorganisation in Gheorgheni gerade diese Tage praktiziert worden ist, führt niemals zum Ziel. Die Bewältigung der immensen Streunerprobleme, die nach wie vor existieren, muss mit viel Geschick und diplomatischem Gespür erarbeitet und mit intensiver Arbeit verdient werden.

Ich bin überglücklich, dass wir mit STARROMANIA auf eine äusserst erfolgreiche Zusammenarbeit nicht nur mit den Behörden, sondern auch mit der Bevölkerung und den Tierärzten von Gheorgheni und Umgebung zählen dürfen.



Ihr Josef Zihlmann



Einige Impressionen dieser armen Gegend.



Auf der Hinfahrt bei Biertan.



Am dritten Tage meines Besuches durfte ich miterleben, wie unser 2. Grosstransport mit Hilfsgütern und Tierfutter für die Stadt Gheorgheni angeliefert wurde.

MASSNAHMEN ZUR LÖSUNG DER STREUNERPROBLEMATIK

Die Stadtregierung von Gheorgheni hat zusammen mit STARROMANIA das dreistufige Programm entworfen. Der Betrieb des Tierheims und das Einfangen der Hunde ist ein wichtiger erster Schritt. Alle Hunde inkl. Besitzerhunde in der Stadt werden registriert, kastriert und mit einem Chip versehen. Parallel dazu wird die Öffentlichkeit, vor allem auch Kinder in den Schulen auf eine verantwortungsvolle Hundehaltung vorbereitet. Dazu wird ein Schweizer Flyer auf Ungarisch übersetzt. Darüber hinaus werden im Rahmen der Aufklärungsarbeit auch für Kinder Lager organisiert wo das Thema verantwortungsvolle Heimtierhaltung im Mittelpunkt steht.

KOSTENLOSE KASTRATIONEN

Ein weiterer Teil des Projektes ist, dass die Hundebesitzer ihre Hunde kostenlos kastrieren und mit einem Chip kennzeichnen lassen können. Dabei sollen die lokalen Tierärzte eine wichtige Rolle übernehmen. Die Kosten für die Tierärzte werden von Starromania getragen.



Nach dem Gesetz von diesem Jahr muss jeder Hund registriert und kastriert werden. Dazu haben die Tierbesitzer bis Ende 2014 kostenlos Gelegenheit, danach muss das von den Tierbesitzern selber bezahlt werden.

GROSSES MEDIENINTERESSE

Beim Besuch von Josef Zihlmann Mitte Februar 14 fand eine durch die lokalen Behörden organisierte Pressekonferenz statt. Zwei ortsansässige Rumänische TV-Sender und diverse Zeitungsreporter waren anwesend. Die Presse berichtete ausgiebig über das Engagement der Schweizer Tierärzte zur Lösung des Streunerproblems und über die Zusammenarbeit zwischen der Regierung und der STARROMANIA. Mehr dazu online: <http://www.starromania.ch/about-us/pressespiegel/>



STARROMANIA

STARROMANIA - Schweizer TierAerzte für Rumänien www.starromania.ch



Humane, nachhaltige und professionelle Tierhilfe vor Ort

Dr. med. vet. Josef Zihlmann zihlmann.josef@gmail.com Spendenkonto PC 60-741622-3



TIERISCHEN DANK AN ALLE!

Der 1. Spenden-LKW ist anfangs Februar in Rumänien angekommen. Er hat mit seinen 24 Tonnen Ware enorme Freude ausgelöst und u.a. zu warmen Schlafplätzchen und vollen Hundebäuchen verholfen. Unser Dank geht an alle helfenden Hände und Köpfe, insbesondere auch an Uschi & Werni und das ganze Team der Firma Nill in CH-Oberwinterthur. Sie haben die tollen Hundeböden gemacht und sich bei beiden Sammelaktionen mächtig und beispiellos ins Zeug gelegt.



Dem tierliebenden Transporteur Markus Barth der Spedition Barth aus D-Laupheim danken wir ebenfalls sehr herzlich für die grossartige Unterstützung bei den Spendentransporten und auch allen Tierschützern vor Ort, die sich für Papierkram und Behördengänge enorm eingesetzt haben, obwohl sie andere grosse Sorgen plagten.



Besonders beliebt nebst Futter sind in Rumänien die tollen extra durch die Firma Nill gefertigten Hundehütten.



Unser 2. Spenden-LKW Ende Februar gut in Rumänien angekommen und konnte in weiteren 6 Shelters begehrte Fracht abladen. Danke an alle fleissigen Sachspender, Transporteure, Helfer und Tierfreunde! Bilder dazu gibt's auf Aktuell von www.starromania.ch

AKTUELL: NEUE VORSCHRIFTEN IN RUMÄNIEN FÜR SHELTER

Neu müssen bis Ende März 2014 auch alle Hunde in den Tierheimen / Shelters gechippt und registriert werden. Dadurch wird verhindert, dass Hunde aus den Tierheimen unkontrolliert wieder auf den Strassen freigelassen werden. Durch diesen Identifikationszwang sind die Tierheimleiter Eigentümer dieser Hunde und für die Tiere verantwortlich.

Ab anfangs April werden in ganz Rumänien extra ausgebildete Veterinärpolizisten die Veterinärbehörden unterstützen. Sie sind für die genaue Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich, und die werden die auch durchsetzen. Jedes Tierheim ist verpflichtet, Räumlichkeiten auszuweisen, die für die Durchführung einer Operation an Tieren unter hygienisch einwandfreien Bedingungen möglich macht. Dies gilt auch für die Lagerung von Medikamenten. Für kranke Hunde sind separierte Räume unbedingte Pflicht. Das Tierfutter muss in trockenen Räumen gelagert sein, ohne dass Ungeziefer, Ratten und Mäuse Zugriff haben. Tote Tiere müssen vertraglich über eine anerkannte Tierversorgungsanlage entsorgt werden. Wer Tiere vergräbt oder irgendwo 'deponiert' wird mit hohen Bussen belegt (Grundwasserverschmutzung, Seuchengefahr).

BERICHT IM TAGES ANZEIGER

Tierärzte kämpfen gegen das Hundeeleud titelt der Beitrag vom 7.2.14 von Helene Arnet. In Rumänien werden streunende Hunde zu Tausenden zu Tode geprügelt. Ein Dietiker Tierarzt hat jüngst eine Vereinigung von Zürcher Tierärzten initiiert, welche in Siebenbürgen ein Hundeheim aufbaut. Ganzer Artikel <http://www.starromania.ch/aktuell/>



Streunergruppen bei Sibiu (o.) Strassenhund unterwegs auf Futtersuche (u.).



HELFEN SIE HELFEN

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende auf das Postkonto PC 60-741622-3, IBAN CH84 0900 0000 6074 1622 3. Vielen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!



STARROMANIA

STARROMANIA - Schweizer TierAerzte für Rumänien www.starromania.ch



Humane, nachhaltige und professionelle Tierhilfe vor Ort

Dr. med. vet. Josef Zihlmann zihlmann.josef@gmail.com Spendenkonto PC 60-741622-3